

## 2. Advent. Ein Tannenbaum wird zum Weihnachtsbaum

### Glockengeläut und Vorspiel

*Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.*

*Erst eins, dann zwei,*

*dann drei, dann vier,*

*dann steht das Christkind vor der Tür.*

Herzlich willkommen zum Gottesdienst am 2. Advent.

An unserem Adventskranz kann ich nun  
zwei **Kerzen anzünden...**

Lasst uns diesen Gottesdienst feiern im Namen GOTTES  
des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN  
der Himmel und Erde gemacht hat,  
der SEINEN Bund und SEINE Treue ewiglich hält und  
niemals loslässt die Werke SEINER Hände. Amen

### **Alle Jahre wieder...**

leuchten unsere Augen unter dem Weihnachtsbaum.

Wenn wir, die Alten und die Jungen ihre Geschenke auspacken.

Es ist zu schön, wenn sich jemand freut.

Strahlen vor Freude, wie schön.

Alle Jahre wieder...

Wird unter manchem Baum gesungen, die Weihnachtsgeschichte  
vorgelesen oder Musik gemacht.

Alle Jahre wieder...

Freuen wir uns auf den immer gleichen Ablauf.

### **Gebet**

Gott. Ich bin hier.

Und du bist hier.

Ich bete zu dir.

Und weiß: ich bin verbunden.

Mit Dir.

Mit anderen, die zu Dir beten.

Ich bin hier. Und Du bist hier.

Das genügt. Amen.

### **Lied 1. Alle Jahre wieder,**

kommt das Christuskind  
auf die Erde nieder,  
wo wir Menschen sind.

2. Kehrt mit seinem Segen

ein in jedes Haus.

geht auf allen Wegen

mit uns ein und aus.

### **Predigt**

Zu Weihnachten haben wir in unseren Häusern und Räumen  
wieder einen Baum aufgestellt. Ein Weihnachtsbaum.

Der gehört zu Weihnachten einfach dazu.

Aber so steht er nicht im Wald herum.

Wenn er noch da im Wald ist, ist es ein... Tannenbaum.

Erst durch unser Zutun verwandelt er sich zu einem  
Weihnachtsbaum.

Das möchte ich heute mit ihnen machen.

Den Tannenbaum mit ihnen schmücken.

Da gibt es auch dieses schöne Lied:

***O Tannenbaum, O Tannenbaum,***

***Wie treu sind deine Blätter.***

***Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,***

***Nein auch im Winter, wenn es schneit.***

***O Tannenbaum, O Tannenbaum,***

***Wie grün sind deine Blätter!***

**Grün** ist der Baum, den wir uns reinholen, immergrün.

Natürlich hat er keine Blätter, sondern Nadeln.

Das grün bedeutet Hoffnung.

Jesus kommt als Hoffnung in die Welt.

Der Baum soll uns sagen:

Das Leben kommt mit Jesus in die Welt.

Was gehört alles ran an den Baum?  
Schmücken wir ihn in Gedanken.

### **Äpfel**

Früher hingen Äpfel am Baum.  
Sie sollen uns erinnern an Maria.  
Man sagt sie trägt Jesus als „Frucht“ in ihrem Bauch.  
Mit der Geburt fängt ein neues Leben an.  
Und dieses Leben wird Früchte tragen.

### **goldene Tannenzapfen**

Häufig hängen auch goldene Tannenzapfen am Baum.  
Tannenzapfen können sich öffnen und verschließen.  
Wir sollen uns gemeinsam öffnen für etwas Kostbares.  
Jesus wird geboren.  
Jesus kommt zur Welt und ist wertvoll.  
Deshalb sind die Zapfen in Gold gefärbt.

### **Strohsterne**

Auch Strohsterne gehören an den Baum.  
Sie erinnern an das Stroh in der Futterkrippe.  
In dieser Krippe lag Jesus als kleines Kind.

### **Engel**

Engel hängen am Baum.  
Sie werden oft mit einem Instrument dargestellt.  
Sie verkünden den Hirten die große Freude  
und bringen diese besondere Botschaft den Menschen.

### **Nüsse**

In jeder Nuss liegt ein Kern. Oft sind die Kerne lecker.  
Energiespender in der dunklen Jahreszeit.  
Halten sich lange. Konzentrierte Energie.  
Die Botschaft von Weihnachten heißt:  
Gott kommt zu den Menschen.  
Das ist eine wichtige Botschaft,

wertvoll und nahrhaft für die Seele.  
Gott kommt zu den Menschen.

### **Süßes**

Zuckerstangen. Manchmal hängen die weiß/roten Zuckerstangen  
über die grünen Äste des Weihnachtsbaums.  
Mit dem Christkind kommt Liebe in die Welt.  
Liebe und Frieden.  
Liebe und Frieden sind etwas sehr Schönes.  
Sie nähren unsere Seele.

### **Kugeln**

Ein Glasbläser aus Lauscha in Thüringen hatte kein Geld für  
Süßes an seinem Baum und blies als Ersatz  
Weihnachtsbaumkugeln aus Glas,  
die fast wie Äpfel aussahen.  
Andere fanden das schön und wollten auch so etwas haben.  
So kam die Kugel an den Baum. Und:  
Was ist heute ein Weihnachtsbaum ohne Kugeln?  
Die gehören dazu,  
in weiß, in rot und blau und Silber oder Gold.

### **Vögel**

Der Weihnachtsbaum in unseren Kindertagen,  
hat vielleicht noch viel mehr dran gehabt.  
Ich kann mich an Vögel mit puschligen Federschwänzen erinnern.  
Vögel singen Lieder.  
Zu Weihnachten gibt es viele schöne Weihnachtslieder.

Wie hieß unser Lied noch?

***O Tannenbaum, O Tannenbaum,  
Wie treu sind deine Blätter.  
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,  
Nein auch im Winter, wenn es schneit.  
O Tannenbaum, O Tannenbaum,  
Wie grün sind deine Blätter!***

## Lametta

Früher war mehr Lametta,  
da hatten wir noch keine kleinen LEDs,  
wollten es aber auch glitzern und leuchten sehen.

## Lichterkette

Eine Lichterkette gehört auch an den Baum.  
Sie erinnert uns daran,  
dass Jesus als Licht und Hoffnung  
für uns Menschen geboren wurde.

Wunderschön. Wir haben ihn verwandelt, den Tannenbaum zu  
einem Weihnachtsbaum.

Wir hören die **Weihnachtsgeschichte** (frei nach Lukas)

Maria ist schwanger  
und ist mit ihrem Mann Josef nach Bethlehem gekommen.  
Dort suchen sie eine Herberge, um zu übernachten.  
Doch in der ganzen Stadt ist kein Platz für sie.  
In einem Stall bei Ochs und Esel finden sie Platz, um auszuruhen.  
Mitten in der Nacht wurde Jesus, ihr Sohn, unser Heiland,  
in diesem Stall geboren.  
So heißt es im Lukasevangelium:  
„Maria gebar ihren erstgeborenen Sohn, wickelte ihn  
in Windeln und legte ihn in eine Krippe.“  
Jesus kommt zu uns.  
Er kommt in unsere Welt.  
Darüber können wir uns freuen. Amen.

**Lied 1.** O Tannenbaum, O Tannenbaum,  
Wie treu sind deine Blätter.  
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,  
Nein auch im Winter, wenn es schneit.  
O Tannenbaum, O Tannenbaum,  
Wie grün sind deine Blätter!

2. O Tannenbaum, O Tannenbaum,  
Du kannst mir sehr gefallen!  
Wie oft hat schon zur Winterszeit  
Ein Baum von dir mich hoch erfreut!  
O Tannenbaum, O Tannenbaum,  
Du kannst mir sehr gefallen!

**Gebet:** Gott, du schenkst uns Jesus.  
Er ist ein kleines Baby.  
Er liegt in der Krippe im Stall.  
Er macht uns Mut.  
Er gibt uns Hoffnung.  
Er macht unser Leben hell.  
Begleite du uns durch diese  
besondere Zeit.

**Vater unser im Himmel**  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

**Lied: EG 11, 1** Wie soll ich dich empfangen  
und wie begegn ich dir,  
o aller Welt Verlangen,  
o meiner Seelen Zier?  
O Jesu, Jesu, setze mir selbst die Fackel bei,  
damit, was dich ergötze,  
mir kund und wissend sei

So geht nun hin im Frieden Gottes...  
GOTT segne dich und GOTT behüte dich. GOTT lasse leuchten  
SEIN Angesicht über dir und sei dir gnädig. GOTT erhebe IHR  
Angesicht auf dich und schenke dir Frieden. Amen.

## Nachspiel